

## MEDIENMITTEILUNG

### VERGIFTETE SCHWEIZ. EINE ANDERE GESCHICHTE DER INDUSTRIALISIERUNG

Ein Buch von Claudia Aufdermauer

Die Geschichte der Industrialisierung wird in der Regel als Geschichte von Pionieren und Unternehmen erzählt. Es ist bekannt, dass Uhren und Textilien zu den Schweizer Exportschlägern des 19. Jahrhunderts gehörten und sich aus der Textilindustrie die Maschinen- sowie die Farben- und die chemische Industrie entwickelten. Aufgrund der Wasserkraft siedelte sich die Industrie mit Vorliebe an Flüssen an, die neben der Lieferung der benötigten Energie auch zugleich als Transportweg und Abfallgrube dienten.

Hingegen wissen wir erstaunlich wenig darüber, wie sich die Industrialisierung vor Ort konkret auf die Menschen und ihre Umwelt ausgewirkt hat. Es gibt nur wenige Untersuchungen, die sich mit den Schattenseiten der Industrialisierung befassen. Dies holt Claudia Aufdermauer mit diesem Buch nach. Sie schreibt damit eine Umweltgeschichte der Industrialisierung mit Fokus auf das 19. und frühe 20. Jahrhundert – und ihren Auswirkungen bis heute.

*Claudia Aufdermauer* ist Historikerin und ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Alfred Escher-Stiftung. Bei Hier und Jetzt erschien von ihr 2020 die Biografie zu Bundesrat Emil Welti. Sie lebt in Aarau.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

#### **Buchvernissagen**

Mittwoch, 6. November 2024, 18 Uhr, Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich

Donnerstag, 21. November 2024, 18.30, Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Basel

#### **Vergiftete Schweiz**

Eine andere Geschichte der Industrialisierung

Claudia Aufdermauer

240 Seiten, 102 sw Abbildungen

Fr. 44.–, € 44.–

ISBN 978-3-03919-625-8

E-Book 978-03919-699-9